

Infoblatt

Spechte im Kanton Glarus

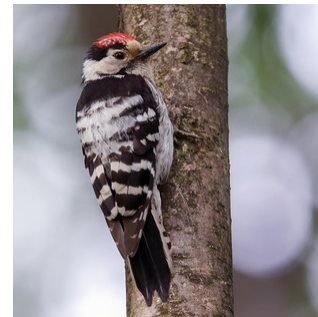
in Zusammenarbeit mit BirdLife Glarnerland

Im Kanton Glarus kommen acht Spechtarten vor. Spechte sind eine sehr alte Vogelgruppe. Sie sind relativ schlechte Flieger, gute Kletterer und unerreicht in der Holzbearbeitung. Die meisten Spechte sind Waldbewohner und weisen eine enge Bindung an Bäume auf, die sie zur Nahrungssuche oder zum Bau ihrer Bruthöhle benötigen.

Unsere 8 Spechtarten:

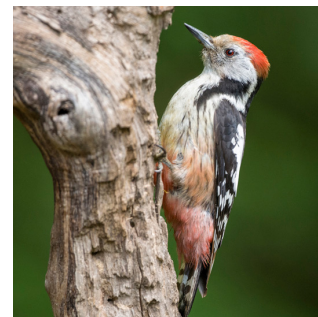
Kleinspecht (*Dendrocopos minor*)

Nicht sehr häufig. Kommt im ganzen Kanton vor bis in höhere Lagen. Der kleinste unserer Spechte. Ewa spatzengross. Oberseite schwarz mit weissen Querbändern. Unterseite weiss ohne Rot. Schnabel spitz. Kappe karminrot (Männchen) oder schwarz (Weibchen). Bevorzugt Laub- und Mischwälder. Frisst fast nur tierische Nahrung (Insekten, Larven). Tagaktiv, unauffällig und scheu. Wird über 10 Jahre alt.



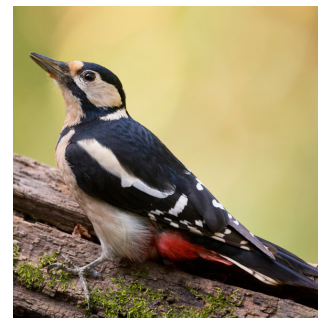
Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)

Sehr selten. Wärmeliebende Art. Kommt nur in Glarus Nord vor. Etwas kleiner als der Buntspecht. Flanken fein dunkel gestrichelt. Mit weissem Schulterfleck. Schwanzunterseite rosa. Feinschnäblig. Rote Kopfplatte bei beiden Geschlechtern. Liebt Eichenwälder. Frisst vor allem tierische Nahrung, im Herbst/Winter kann pflanzlicher Anteil steigen. Tagaktiv und diskret. Wird über 8 Jahre alt.



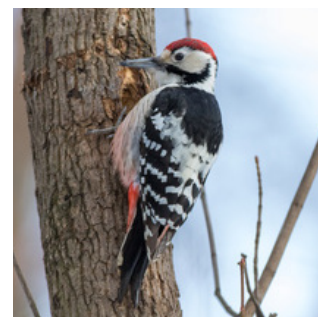
Buntspecht (*Dendrocopos major*)

Sehr häufig. Kommt im ganzen Kanton vom Talgrund bis in hohe Lagen, z. B. Braunwald auf 1800 m.ü.M, vor. Etwas amselgross. Grosser weisser Schulterfleck. Schwanzunterseite satt rot. Männchen mit rotem Nackenfleck, Weibchen ohne. Lebt in Wäldern aller Art, Parks, Friedhöfen, Siedlungen. Frisst holzbewohnende Larven, Insekten, Nüsse, Samen, Früchte. Tagaktiv und diskret. Wird über 17 Jahre alt.



Weissrückenspecht (*Dendrocopos leucotos*)

Zunehmender Bestand im Kanton Glarus. Kommt im ganzen Kanton vor. Grösster der „Buntspechte“. Rücken mit deutlichen Querbändern ohne weissen Schulterfleck. Schwanzunterseite zartrosa. Männchen mit roter, Weibchen mit schwarzer Kopfplatte. „Urwaldart“, bevorzugt steile Laubwälder mit viel Totholz. Frisst holzbewohnende Larven, Insekten, selten Nüsse, Samen, Früchte. Tagaktiv und sehr diskret. Wird über 11 Jahre alt.



Grünspecht (*Picus viridis*)

Häufig. Kommt im ganzen Kanton bis 1600 m.ü.M. vor. Zweitgrösster Specht. Grüner als der Grauspecht. Schwanzoberseite gelbgrün. Kräftiger Schnabel. Männchen mit rotem Scheitelfleck bis zum Nacken. Schwarzer Wangenstreif, beim Männchen mit Rot. Bewohnt halboffene Kulturlandschaft mit Altholzbeständen. Frisst Ameisen, teils andere Kleintiere, selten Beeren, Obst. Scheuer, tagaktiver Erdspecht. Wird bis 15 Jahre alt.



Grauspecht (*Picus ganus*)

Sehr selten. Im Kanton Glarus noch unerforscht. Ähnelt dem Grünspecht, aber etwas kleiner. Schnabel feiner. Kopf und Hals grau. Schmäler, schwarzer Wangenstreif. Stirnfleck nur beim Männchen rot. Bewohnt halboffene Kulturlandschaft mit Altholzbeständen. Frisst Ameisen, teils andere Kleintiere selten Beeren, Obst, Samen. Wenig scheuer, tagaktiver Erdspecht. Wird über 5 Jahre alt.



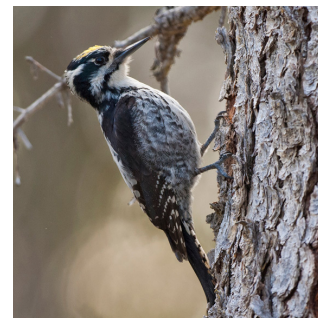
Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

Nicht selten. Kommt in den grösseren Waldgebieten im Kanton Glarus vor. Grösster einheimischer Specht, krähengross. Gefieder schwarz. Schnabel lang und sehr kräftig. Roter Scheitel beim Männchen bis in den Nacken, beim Weibchen nur roter Hinter Scheitelfleck. Bewohnt flächige Buchenwälder. Frisst holzwohnende Insekten, Kleintiere, selten Beeren, Früchte. Vorsichtiger, aber neugieriger Einzelgänger. Wird über 12 Jahre alt.



Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*)

Zunehmender Bestand im Kanton Glarus. Etwas kleiner als der Buntspecht. Dunkles, schwarzweisses Gefieder. Rücken und Unterseite mit dichten Querbändern. Scheitel gelb beim Männchen, silbergrau beim Weibchen. Hat nur 3 (statt 4) Zehen. Lebt im Nadelwald mit starker Bindung an die Fichte. Frisst Käfer, Holzbohrer, Spinnen, Saft von Nadelbäumen durch „ringeln“. Ruhig, sehr heimlich, aber wenig scheu. Wird über 12 Jahre alt.



Für weitere Informationen:

www.vogelwarte.ch

Fotos: © Michael Gerber / photography.birds-online.ch (Mittelspecht, Buntspecht, Grünspecht, Schwarzspecht, Dreizehenspecht), Risto / fotolia.de (Kleinspecht), fotoparus / fotolia.de (Weissrückenspecht), karl.mock / fotolia.de (Grauspecht)

Stand: 2019 / © NZGL